



Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch

(Stand: 02/2016)

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch: Fachliche Inhalte

Klasse 5.1				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brief (Schreiben) ▪ Themenfeld: <i>neue Schule, Schulbeginn, Kinder lernen im eigenen oder in anderen Kulturkreisen usw.</i> 			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ konstruktiv auf Unterrichtsbeiträge reagieren ▪ situationsbedingte Äußerungen ▪ Gesprächsregeln einhalten ▪ Redeweise einschätzen ▪ gegebenenfalls diskutieren ▪ Zuhören: konkret: Kritik an Beiträgen anderer, z.B. auf das Vortragen von Hausaufgaben reagieren und auf eigene Erzeugnisse übertragen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kernkompetenz 1: ▪ gut lesbar in angemessener Zeit schreiben, konkret: Brief gliedern in Briefkopf, Inhaltsteil, Grußformel ▪ adressatenbezogenes Schreiben, konkret: Anredepronomen nach Adressat differenzieren, Wortwahl nach Adressat differenzieren ▪ formalisierte Texte verfassen, konkret: Brief ▪ zentrale Schreibformen beherrschen, konkret: s.o. ▪ Texte sprachlich gestalten, konkret: stimmig zur Aussage, zum Adressaten usw. 	<p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kernkompetenz 2: ▪ Texte als Informationsquellen nutzen, konkret: z. B. Texte über Schule anderswo, Kinder lernen in anderen Kulturkreisen ▪ Verfahren zur Textstrukturierung nutzen, konkret: Vorlagentexte für den Brief hinsichtlich ihres Informationsgehaltes gliedern ▪ Informationen (für den Brief) zielgerichtet entnehmen, konkret: Texte inhaltlich zusammenfassen oder kürzen 	<p>Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einhaltung orthographischer und grammatischer Normen konkret: textspezifisch: Groß-, Kleinschreibung, Anredepronomen verwenden, Grußformel gestalten Zeichensetzung im Brief ▪ richtig schreiben, konkret: Großschreibung von Nomen ▪ Einstieg in Wortarten, konkret: Pronomen, Anredepronomen, Nomen, Adjektive
Methoden, Arbeitstechniken, Medien* und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgehensweise aus Aufgabenstellung herleiten ▪ Arbeitsschritte festlegen ▪ Inhalte strukturieren, konkret: Cluster, Mindmap, Zwischenüberschriften, abschnittsweise Zusammenfassungen, Exzerpte ▪ neue Medien nutzen, alternativ zum Brief E-Mails, SMS schreiben ▪ Texte sprachlich überarbeiten, orthographische und grammatische Normen einhalten, konkret: z.B. Schreibkonferenzen, gemeinsam einen Brief verfassen (kooperatives Lernverfahren), in Absprache z.B. an dem Schulleiter 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 1a/b	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Briefe an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer ▪ Briefe und Nachrichten an Verwandte und Freunde ▪ Klassenarbeit, etwa: Evaluation inhaltlicher (Sache, Gliederung, Darstellung) und formaler Kompetenzen 			

*Grundlegendes Arbeitsmittel für alle Jahrgangsstufen der Sek I ist derzeit das Cornelsen Deutschbuch, Neue Ausgabe.

Klasse 5.1				
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Wortarten - alle Tempora (RüS) (thematischer/funktionaler Zusammenhang: siehe Deutschbuch, Cornelsen)			
Zeitbedarf	ca. 10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabensspezifische Auswahl)		Schreiben ▪ alternative Kernkompetenz Produktionsorientiertes Schreiben: Texte weiter-schreiben, umschreiben usw.	Lesen - Umgang mit Texten und Medien ▪ Kernkompetenz 2: Texte als Informations-quellen nutzen, z. B. Deutschbuch, Cornelsen: Sachtexte (Nomen), erzählende Texte (Verben) ▪ Verfahren zur Textstrukturi-erung nutzen ▪ Informationen zielgerich-tet entnehmen ▪ Textfunktionen und Texts-orten unterscheiden, konkret:	Reflexion über Sprache ▪ Kernkompetenz 1: Wortarten kennen und funk-tional gebrauchen grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammen-hängen kennen und nutzen;
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	▪ Grammatische Proben anwenden ▪ Nachschlagwerke nutzen (Umgang mit dem Wörterbuch) ▪ Nutzung elektronischer Informationssysteme (Internet, Deutsches. Wörterbuch...) ▪ Vorgehensweise aus Aufgabenstellung herleiten ▪ Arbeitsschritte festlegen Inhalte strukturieren: (Cluster, Mindmap, Zwischenüberschriften, (abschnittsweise) Zusammenfassungen, Exzerpte...)			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 5	▪ Partner-Scrabble ▪ Übungsmaterialien im Selbstlernzentrum ▪ Klassenarbeit			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Fachschaft Deutsch

Klasse 5.1				
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Erzählen, Nacherzählen (Schreiben) (siehe Deutschbuch, Cornelsen)			
Zeitbedarf	ca. 10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabensspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören Kernkompetenz 1: <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Formen mdl. Darstellung unterscheiden (erzählen), z.B. Erlebnisse aus dem Alltag, abenteuerliche Alltagsgeschichten (Deutschbuch) Redeweise (Sprechtempo, Klangfarbe, Stimmführung...) gestaltend sprechen, vorlesen, vortragen 	Schreiben Kernkompetenz 2: <ul style="list-style-type: none"> gut lesbar in angemessener Zeit schreiben adressatenbezogenes Schreiben formalisierte Texte verfassen (Nacherzählung, Erzählanfänge – Schlingen legen in der Einleitung, Vorausdeutungen, falsche Fährten, Spannungsbogen) Prozess: Stoffsammlung, Gliederung, Schreibplan erstellen. 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien alternative Kernkompetenz : <ul style="list-style-type: none"> Lesefertigkeiten (flüssig, sinnbezogen usw. lesen, Lesetext erarbeiten, gestalterisch vorlesen...) Textschemata erfassen, Textsorte erkennen Informationen zielgerichtet entnehmen Textfunktionen und Textsorten unterscheiden, z.B. Alltagsgeschichten, Erzählungen 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> Wortarten kennen und funktional gebrauchen, z.B. Verben, Adjektive und Adverbien, die in Erzählungen Verwendung finden ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen (Wandel der Wortbedeutung, z.B. bei Märchen usw.) Sprachebenen unterscheiden (Sprache erzählender Texte, Sprache in mdl. Erzählungen usw.)
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> mit Textverarbeitungsprogrammen umgehen Portfolio erstellen (Lesetagebuch, Portf. zum Lieblingsbuch...) Arbeitsschritte festlegen (siehe Schreibplan) Verfahren zur Textstrukturierung (Zwischenüberschriften, funktionale Gliederung (Spannungskurve...)) Schreibkonferenzen ESAU-Verfahren Bibliotheksbesuch 			
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> Stationenlernen, 3 Stationen einer Erzählwerkstatt: Einleitung, Hauptteil, Schluss) Geschichten-Portfolio Klassenarbeit 			
z.B. Aufgabentyp 1b				

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Klasse 5.2				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Textsorten (Märchen, Gedichte etc.(Umgang mit Texten)			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschaulich vortragen/erzählen, Redeweise (Sprechtempo, Klangfarbe, Stimmführung), z.B. Märchen erzählen, Märchen vorlesen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen ▪ Gestaltende Schreibformen nutzen: erzählen, kreativ schreiben ▪ produktionsorientierte Schreibformen nutzen: ▪ z. B. umschreiben, weiter-schreiben, ausgestalten 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte mit Hilfe von Fragen untersuchen, z.B. W-Fragen ▪ Lesefertigkeiten (flüssig, sinnbezogen lesen) entwickeln ▪ Informationen zielgerichtet entnehmen (Exzerpte, Mindmap, Stoffsammlung...) ▪ Textfunktion und Textsorte (Merkmale des Märchens) erkennen 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einhaltung orthographischer und grammatischer Normen ▪ Textlupe einsetzen (siehe Deutschbuch)
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhalte strukturieren: (Cluster, Mindmap, Zwischenüberschriften, (abschnittsweise) Zusammenfassungen, Exzerpte...) ▪ neue Medien (Märchen im Internet recherchieren...) ▪ Texte sprachlich überarbeiten, Normen einhalten ▪ Umgang mit dem Wörterbuch ▪ Schreibkonferenzen (kooperatives Lernverfahren) ▪ Erstellen eines gemeinsamen Märchenbuchs 			
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenarbeit 			
z.B. Aufgabentyp 1b				
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Satzglieder und Satzarten			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)		Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte nach einfachen Mustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen, z.B. Plakat, Flyer für Wettbewerbe (siehe Deutschbuch: Papierflie- 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte als Informationsquelle nutzen 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen (Satzglieder erkennen,, Prädi-

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Fachschaft Deutsch

		<p>gerwerb) gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (Textkohärenz) kennen und anwenden 		<p>kat als Satz Kern erkennen (finites Verb, Prädikatsklammer), Satzglieder erfragen, Objekte, erste Adverbiale, Umstellprobe Erweiterungsprobe, Weglassprobe, Ersatzprobe)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit anwenden ▪ Zusammenhang Textfunktion und sprachliche Gestaltung erkennen, z.B. appellative Sprache im Zusammenhang mit Plakaten und Flyern ▪ Satzstrukturen kennen und funktional verwenden (s.o. und Satzgefüge und Satzreihen unterscheiden) ▪ Grammatische Proben anwenden
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachschlagewerke nutzen ▪ Recherchiertechniken 			
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Plakat zu einem Klassenwettbewerb erstellen, Austausch mit den Parallelklassen ▪ Übungsmaterialien im Selbstlernzentrum ▪ Klassenarbeit 			
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Jugendbuch			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Formen mdl. Darstellung unterscheiden (erzählen) ▪ Redeweise (Sprechtempo, Klangfarbe, Stimmführung...) ▪ gestaltend sprechen, vorlesen, vortragen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen ▪ Gestaltende Schreibformen nutzen: erzählen, kreativ schreiben ▪ produktionsorientierte 	<p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte mit Hilfe von Fragen untersuchen: Verhalten und Gefühle von Figuren untersuchen ▪ eine literarische Figur beschreiben 	<p>Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wortarten kennen und funktional gebrauchen (Wiederholung, Vernetzung) ▪ ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen (Wandel der Wortbedeu-

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Fachschaft Deutsch

		Schreibformen nutzen: ▪ z. B. umschreiben, weiter-schreiben, ausgestalten	▪ Lesefertigkeiten (flüssig, sinnbezogen, usw. lesen) ▪ Informationen zielgerichtet entnehmen	tung, z.B. bei Jugendromanen aus dem 19. Jahrhundert usw.) ▪ Sprachebenen unterscheiden (Sprache erzählender Texte, Standardsprache usw.)
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfolio erstellen (Lesetagebuch, ...) ▪ Arbeitsschritte festlegen ▪ Verfahren zur Textstrukturierung (Zwischenüberschriften, funktionale Gliederung (Spannungskurve...)) ▪ Schreibkonferenzen ▪ ESAU-Verfahren 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4a	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenbibliothek ▪ Bücherkiste (Höffmann, SLZ) ▪ Buchvorstellung ▪ Lesetagebuch ▪ Lesenacht ▪ Klassenarbeit 			

Klasse 6.1				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Szenische Texte (schreiben)			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlernen und Üben von Atemtechniken ▪ Auf der Bühne sprechen ▪ Diskutieren von Regeln für das Verhalten auf der Bühne ▪ Reflektieren von nonverbalen Ausdrucksmöglichkeiten in Standbildern 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen von Textbüchern ▪ Füllen einer Leerstelle durch Verfassen appellativer Texte, z. B. eine Bittschrift verfassen (Deutschbuch, Cornelsen) ▪ Ergänzen weiterer Figuren ▪ Entwerfen möglicher Expositionen für das Drama ▪ Entwickeln des Handlungskerns und des weiteren Verlaufs der Geschichte, Über- 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spielen einer Szene nach einem Textbuch ▪ Auseinandersetzen mit einem Prosatext mit Blick auf eine Dramatisierung, z.B.: Deutschbuch: Dramatisierung eines erzählten Textes ▪ Lesen einzelner Szenen mit verteilten Rollen 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflektieren von Ergänzungen und Subtexten, z. B. Differenz von Gesagtem und Gemeintem ▪ Bewerten des Verhaltens der Figuren ▪ Lernen, mit schwierigen Wörtern und Sätzen umzugehen)

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

		legen möglicher Wendepunkte ▪ Schreiben eines Monologs als Exposition		
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Requisiten gezielt und reflektiert einsetzen ▪ Erproben von Möglichkeiten der Beleuchtung ▪ Überarbeiten der Texte am Computer ▪ Entwickeln eines gemeinsamen Layouts ▪ Besuch eines Kinder-/Jugendtheaters je nach regionalem Angebot 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 6	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenarbeit: Dramatisierung eines erzählenden Textes (Auszug) 			
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Satzglieder: Präpositionalobjekt - Adverbial / Adverbialsatz in Ansätzen; Attribut – Relativsatz (Attributsatz) (RÜS)			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beispiel Detektivgeschichten, siehe Deutschbuch: Präzisieren von Personenbeschreibungen durch Attribute, durch Ergänzen über Fragen- und Erweiterungsproben ▪ Anwenden von Attributen und adverbialen Bestimmungen ▪ Ausführen von Detektivgeschichten nach Bildimpulsen und Textansätzen mit Anwendung der grammati- 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahmen eines Tatorts als Problemlösesituation 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfragen von Aspekten eines Sachverhalts mit W-Fragen ▪ Erfragen entsprechender Satzglieder (Wdh., Vernetzung) ▪ Lernen von Satzgliedern: Präpositionalobjekt und adverbiale Bestimmungen ▪ Unterscheiden von Spuren und Beobachten einfacher und komplexer Sätze (Satzreihe, Satzgefüge) ▪ Erkennen Attribute als Teil eines Satzglieds

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

		schen Formen <ul style="list-style-type: none"> Optimieren von Texten mit der Weglass-, Ersatz-, Erweiterungs- und Umstellprobe 		<ul style="list-style-type: none"> Unterscheiden Attribute und Appositionen Kennenlernen von Relativsätzen als attributivem Nebensatz
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> Nutzen der PC-Funktion „Kommentar“ 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 5	<ul style="list-style-type: none"> Übungsmaterialien im Selbstlernzentrum Klassenarbeit 			
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Beschreiben, sachlich informieren (Schreiben)			
Zeitbedarf	ca. 10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabensspezifische Auswahl)		Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Arbeiten mit Schlüsselwörtern Überarbeiten von Texten (Schreibkonferenz) Verfassen einer Wegbeschreibung anhand einer Straßenkarte Vorgangsbeschreibung: Erkennen von Teilaspekten eines Vorgangs; Herstellen einer logischen Ordnung der Teilschritte Erstellen von Tabellen 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> Erschließen längerer Sachtexte (Gebrauchsanweisungen...) Erfassen des Themas eines Textes durch zügiges Lesen Lesen von Tabellen (Rezepte) Angeben von Merkmalen des Berichtens 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> Zuordnen von Begriffen zu Oberbegriffen Kennen der W-Fragen Unterscheiden von Form und Funktion des Plusquamperfekts von denen des Perfekts bzw- Präteritums
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> Nutzen von Stichwortzetteln als Stützen für das mündliche Berichten Entwickeln eines Plakats Sammeln von Ideen Recherchieren 			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Fachschaft Deutsch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planen einer Broschüre ▪ Überarbeiten von Texten (Schreibkonferenz)
Evaluation z.B. Aufgabentyp 2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenarbeit ▪ Planung: Erstellen einer Fahrrad-Reparaturanleitung

Klasse 6.2				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Lyrik, Einstieg in die Gedichtanalyse (Umgang mit Texten)			
Zeitbedarf	ca. 10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabensspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltend sprechen (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Gestik, Mimik): Gedichte vortragen ▪ Kürzere Texte gestaltend vortragen (auswendig) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhaltswiedergabe kürzerer Texte, z.B. Einleitungssatz verfassen, Thema erfassen ▪ Entwickeln und Beantworten von Fragen zu Texten und Belegen dieser Aussagen am Text: Zitierverfahren kennenlernen ▪ Verfassen von Texten nach Textmustern, Verfremden 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterscheiden einfacher literarischer Formen und Erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. ▪ Vergleich von themen- und motivverwandten 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung einfacher Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung (Metrum, Rhythmus, Reim, Vortrag, sprachl. Mittel wie Metapher, Personifikation, Vergleich, Alliteration, Anapher)

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

		und Weiterentwickeln fremder Texte, Gedichte fortschreiben, mit Reimen experimentieren etc. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gedichte und Bilder in Beziehung setzen ▪ Bildbeschreibungen 	Gedichten, z. B. zum Bereich Jahreszeiten/Natur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltendes Lesen (siehe Sprechen und Zuhören) 	
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreibkonferenz durchführen ▪ selbstständig in unterschiedlichen Medien recherchieren ▪ kreatives Schreiben: ▪ eigene Gedichte zu Themen, Bildern etc. verfassen, Gegengedichte etc. ▪ Poetry-Slam 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4a	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreiben eigener Gedichte, Verfassen von Einleitungssätzen (kriteriengeleitet) ▪ Klassenarbeit 			
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Wörterbilden, Bedeutung untersuchen (Wortbildung: Komposita, Ableitungen (RüS) am Beispiel von Gebrauchsanleitungen (Deutschbuch, Cornelsen))			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten, z.B.: Spiegelstriche, Stichpunktliste 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzen von Wortfeldern zum treffenden Formulieren und Überarbeiten von Texten (ESAU-Verfahren) ▪ Anwendung der Regeln zu Wortbildung beim Verfassen und Überarbeiten verschiedener Textformen (Anleitungen verfassen, Wortschatzübungen anhand von Erzähltexten...) ▪ Texte für Werbeanzeigen 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wortbedeutungen klären, z.B. Wörterbücher nutzen, Wortbeziehungen mit Hilfe von Ableitungen, Fremd- und Lehnwörter, Wortfamilien, Wortfelder herstellen 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ Untersuchender Bildung von Wörtern (Wortbausteine, Wortzusammensetzungen, Wortableitungen, Wortfamilien, Wortfelder) ▪ Zuordnen von Begriffen zu Oberbegriffen ▪ Nominalisierungen ▪ Erarbeitung von Regeln zur Rechtschreibung bei Ableitungen und Komposita, z.B.

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

		<p>gen verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wortspiele (Homonyme) in Texten und Gedichten verwenden 		<p>Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung von Rechtschreibproben, z.B. Verlängerungsprobe
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebrauchsanleitungen untersuchen ▪ Umgang mit dem Wörterbuch z.B. im Selbstlernzentrum üben 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreiben von Anleitungen, ▪ Werbeanzeigen verfassen ▪ Klassenarbeit 			
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Textsorten: Fabeln, Sagen (Umgang mit Texten)			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltend sprechen (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Gestik, Mimik) ▪ Texte szenisch gestalten 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Untersuchende Schreibformen beherrschen (analysieren und interpretieren in Ansätzen, Einstieg in die Textanalyse; produktionsorientierte Verfahren wie Fortführen von Fabeln, Perspektivwechsel usw.) ▪ Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen ▪ Inhalte von Texten verkürzt wiedergeben ▪ Textdeutungen begründen ▪ Eigene Texte sprachlich gestalten, z. B. Fabel- 	<p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors herstellen ▪ Textschemata erfassen: Textsorte/Merkmale und Aufbau von Fabeln/Sagen ▪ Zentrale, Inhalte und Elemente (Figuren, Raum- und Zeitgestaltung, Konflikt von Fabeln/Sagen erschließen) ▪ Eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text 	<p>Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung einfacher Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung ▪ Fabelbuch ▪ Vergleich Tiere in anderen Textsorten

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

		<p>werkstatt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktive Schreibformen nutzen, z. B. Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiter entwickeln, umschreiben, verfremden ▪ Erstellung von Stoffsammlungen und Schreibplänen zur Verfassung von eigenen Fabeltexten ▪ Überarbeiten von Texten, z. B. Schreibkonferenz 	<p>belegen und sich mit anderen darüber verständigen können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analytische Methoden anwenden: Fabeln/Sagen untersuchen, vergleichen und kommentieren ▪ Handlungen, Verhaltensweisen und Intentionen (Lehre/Moral) in Fabeln kritisch reflektieren bewerten 	
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen eines Fabelbuchs (optional) ▪ szenische Umsetzung einer Fabel 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassen eigener Fabeln ▪ Formulieren entsprechender Lehren ▪ Klassenarbeit 			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Klasse 7.1				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Erzählungen – Charakterisierung, Figurenkonstellation, Inhalte zusammenfassen, z.B. an Kellers „Kleider machen Leute“ (Umgang mit Texten)			
Zeitbedarf	ca.12 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen kreativen Schreibens üben: z.B. zu einer Bildfigur der Erzählung die Lebensgeschichte ausgestalten - im UG konstruktiv auf Unterrichtsbeiträge anderer SuS reagieren und gegebenenfalls diskutieren - (Zuhören): Kritik an Beiträgen anderer (z.B. Hausaufgaben) auf eigene erzählerisch gestaltete Erzeugnisse übertragen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen zu einer literarischen Figur geordnet und mit Textbelegen notieren - Eine gegliederte Figurenbeschreibung anfertigen ▪ Eine Inhaltsangabe verfassen, unter Berücksichtigung der Wiedergabe der wörtlichen Rede in unterschiedlichen Formen und auf den Gebrauch des Konjunktivs achten 	<p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Entwicklung von Figuren im Erzählverlauf erkennen ▪ Erzählerkommentare erkennen und erläutern ▪ Texte als Informationsquellen nutzen, z. B. Zusammenhang von Kleidung und gesellschaftlicher Position ▪ Verfahren zur Textstrukturierung nutzen, z.B.: in Sinnabschnitte gliedern, Teilüberschriften, ▪ Informationen zielgerichtet entnehmen, z.B.: Exzerpte erstellen 	<p>Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Sprachgebrauch von Erzählungen mit Hilfe von Wörterbüchern untersuchen und den Text in heutiges Deutsch umschreiben und ggf. vergleichen ▪ Zwischen verschiedenen Erzählformen und Erzählperspektiven unterscheiden ▪ Merkmale und Bestandteile einer Inhaltsangabe beschreiben Das Ende der Erzählung differenziert reflektieren und sich mit ihren Lektüre Erfahrungen auseinandersetzen
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Figurenkonstellationen aus Erzählungen grafisch darstellen, z.B.: Schaubild, Mindmap ▪ Sich in einem Rollenspiel mit Problemstellungen (z.B. die Schuldfrage Nettchens) auseinandersetzen ▪ Den Handlungsverlauf in Handlungsschritte gliedern 			
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückmeldung zu den Rollenspielen durch Klassenlehrer angeleitet durch z.B. Feedbackbögen ▪ Einsatz der Leselupe z.B. bei Produkten des kreativen Schreibens 			
z.B. Aufgabentyp 5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenarbeit 			
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Aktiv-Passiv (RüS) am Beispiel „Klassenfoto“ (Deutschbuch, Cornelsen)			
Zeitbedarf	ca.12 Std.			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Fachschaft Deutsch

Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören - Formulierungsvarianten des Passivs erkennen und anwenden	Schreiben ▪ - Verschiedene Formen des Passivs anwenden ▪ Das Genus verbi adressatenbezogen wählen und damit stilistische Kompetenz beweisen ▪ Aktiv- und Passivsätze in die verschiedenen Tempora setzen: Vorgänge beschreiben, Hervorheben und Weglassen der Urheber,	Lesen - Umgang mit Texten und Medien ▪ Zwischen Handlungen und Vorgängen unterscheiden ▪ Die unterschiedlichen möglichen Positionen von Handlungsträgern in Aktiv- und Passivsätzen erkennen ▪ Vorgangsbeschreibungen und Gebrauchsanleitungen als typische Textformen für den Passivgebrauch erkennen	Reflexion über Sprache ▪ Die Bildung der Passivformen beschreiben und anwenden ▪ Satzglieder erkennen und den Wechsel vom Subjekt zur Agens-Ergänzung und vom Akkusativobjekt zum Subjekt beschreiben ▪ Formen und Funktion von Aktiv und Passiv beschreiben und anwenden Transitive und intransitive Verben unterscheiden
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formen im Text unterstreichen ▪ Den Umwandlungsprozess vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt grafisch darstellen ▪ Lückentexte ausfüllen 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4b	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenarbeit 			
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Diskutieren: Argumentation, These, Argument, Beispiel (Schreiben, Sprechen) Deutschbuch: strittige Themen diskutieren			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören ▪ Das Verhalten Jugendlicher in unterschiedlichen Situationen beschreiben ▪ Dazu Stellung nehmen und das Urteil reflektieren ▪ Unterschiedliche Arten sprachlicher Einflussnahme anhand eines Familiengesprächs beschreiben	Schreiben ▪ Hypothesen zum Verhaltenserwerb bilden ▪ Die Form des Imperativs anwenden ▪ Eine eigene schriftliche Stellungnahme verfassen	Lesen - Umgang mit Texten und Medien ▪ Argumente in einem Zeitungsartikel und einem Werbeprospekt analysieren	Reflexion über Sprache ▪ Paraverbale Elemente sprachlicher Beeinflussung erkennen ▪ Den dreigliedrigen Aufbau einer Argumentation erkennen These, Argumente und Beispiele unterscheiden
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Tabelle angemessenen Verhaltens erstellen, z.B. Klassenregeln neu diskutieren und fixieren ▪ Erkenntnisse über These, Argument und Beispiel in einer Diskussion anwenden 			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Fachschaft Deutsch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Beurteilungsbogen zur Argumentation nutzen
Evaluation z.B. Aufgabentyp 3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fishbowldiskussion ▪ Rollenspiel ▪ Klassenarbeit ▪ Leserbrief

Klasse 7.2				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Motivgleiche Balladen zum Thema Wasser (lesen und Merkmale kennen lernen)			
Zeitbedarf	ca. 10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabensspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redeanteilen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren (Kurzreferat) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen und zu deren Gestaltung Fragen entwickeln. ▪ z.B.: Balladen zu historischen oder tatsächlichen Ereignissen kennen lernen und analysieren 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden (Schwerpunkt: lyrische Form der Ballade im Zusammenspiel mit Merkmalen erzählender und szenischer Texte) ▪ Versmaß, Reim, Rhythmus, sprachliche Mittel 	Reflexion über Sprache <p>verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und geschriebenen Texten verfassen und erkennen</p>
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen nutzen 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4a, 6	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktionsorientierte Verfahren anwenden: Balladeninhalt in Sachtexte (z.B. Zeitungsbericht) oder szenische Texte) überführen und vice versa ▪ Sprechtheater ▪ Klassenarbeit 			
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Kritischer Umgang mit Medien			
Zeitbedarf	ca. 8 Std.			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Übergeordnete Kompetenzen (vorhabensspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen beschaffen, sachbezogen auswerten, ordnen und adressatengerecht wiedergeben; ▪ eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und argumentativ vertreten ▪ Unterscheiden zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen, mit Standpunkten anderer auseinandersetzen ▪ Beiträge aufnehmen und darauf reagieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreibprozesse selbstständig gestalten; ▪ literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen; ▪ zu Texten und deren Gestaltung Aussagen formulieren; ▪ mit Texten und Medien experimentieren ▪ Fließtexte in diskontinuierliche Texte überführen und umgekehrt 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen; ▪ Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen; Informationen ordnen und festhalten; Untersuchen und bewerten von Sachtexten, Bildern und diskontinuierlichen Texten ▪ Orientierung in Zeitungen ▪ Untersuchen von Texten audiovisueller Medien 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlichen verfassten Texten erkennen; ▪ Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen. ▪ Unterscheiden von Sprachvarianten Schreibung kontrollieren mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stars in den Medien – Sendungen, die Quote machen (Buch S. 261) Talentshows im Fernsehen - Formate beurteilen ▪ Fachbegriffen kennen lernen und anwenden, z.B.: Sendeformate im Fernsehen ▪ Mediennutzung früher und heute – recherchieren und auswerten ▪ Werbekampagnen untersuchen ▪ Wie wird ein Star / wie wird ein Produkt vermarktet? ▪ Untersuchung von Werbeanzeigen auf sprachlicher und bildlicher Ebene Differenzierung zwischen manipulativem und informativem Charakter ▪ Stilmerkmale erkennen und darlegen ▪ Projekt: Eigene Gestaltung einer Werbeanzeige 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ z.B. Gestaltung einer Werbeanzeige zur Klassentalentshow ▪ Klassenarbeit 			
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Heldinnen und Helden (literarische Texte, Kurzgeschichten)			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Zeitbedarf	ca.12 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabensspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren; ▪ Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben ▪ sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und non-verbale Ausdrucksformen einsetzen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte einbeziehen ▪ literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen; ▪ Fragen entwickeln und beantworten; ▪ einfache standardisierte Textformen kennen und verwenden ▪ mit Texten und Medien experimentieren 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen; ▪ Informationen ordnen und festhalten; spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden, ▪ über Fachbegriffe verfügen; ▪ textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen; ▪ Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen; Elemente verändern; ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren. 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlichen verfassten Texten erkennen; vergleichen und unterscheiden; in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen ▪ Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen. Schreibung kontrollieren mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HeldInnen des Alltags: z.B. Stars aus Musik und Medien HeldInnen: Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart als Vorbilder, z.B. Anne Frank, Geschwister Scholl 			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Fachschaft Deutsch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Charakterprofile/Charakterisierungen anhand von literarischen Texten erarbeiten; ▪ Merkmale von Kurzgeschichten erarbeiten; ▪ Inhaltsangaben schreiben und überarbeiten ▪ Erzählstrukturen erkennen; Referate zu ausgewählten Persönlichkeiten vorbereiten und halten
Evaluation z.B. Aufgabentyp 5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenarbeit

Klasse 8.1				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Lyrik (Umgang mit Texten) (Thema: Menschen in der Stadt)			
Zeitbedarf	ca.12 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gedichte sinngehend, gestaltend (auswendig) vortragen ▪ Vorträge von Mitschülern kriteriengeleitet reflektieren, z.B. Betonung, Lautstärke, Verständlichkeit 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragen zu Gedichten und deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln ▪ Belege korrekt zitieren ▪ gelernte Fachbegriffe einsetzen (vor allem signifikante lyrische Formmerkmale wie Strophenform, Reimschema, Metrum; Unterscheidung zwischen Autor und lyrischem Ich) 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ lyrische Formen untersuchen (themenverwandte bzw. motivgleiche Gedichte) sowie deren Merkmale und Funktion erarbeiten ▪ Motivabwandlungen in Ansätzen historisch ableiten ▪ Deutungsspielraum ken- 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textdeutungen begründen ▪ sprachliche Bilder (z.B. Meta-pher, Personifikation usw.) im Hinblick auf das Thema bzw. die Deutungshypothese deuten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ lyrische Formen und Ausdrucksmittel selbst anwenden 	
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eigene Ideen produktionsorientiert in ein Gedicht und/oder Bild umsetzen 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenarbeit: ein Gedicht mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten (Typ 4) 			
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Modalität: Wunschwelten			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören - Gedankenspiele, z.B. Formulieren eigener Wünsche / Vorstellungen im Konjunktiv II oder Hören von entsprechenden Liedtexten	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Leserbrief verfassen und dabei verschiedene Formen der Redewiedergabe verwenden 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modalität ▪ Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen ▪ weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden und ihren funktionalen Wert erkennen und deuten können (Modi) ▪ verschiedene Formen der Redewiedergabe unterscheiden: indirekte Rede, Zitat,

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

				Paraphrase Konjunktiv I und II, dass-Satz <ul style="list-style-type: none"> Modalverben in ihrer Funktion erfassen und anwenden
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> kriteriengeleitete Partnerkorrektur 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 5	<ul style="list-style-type: none"> Klassenarbeit: einen vorgegebenen Text überarbeiten 			
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Kurzgeschichten (Schreiben) (Thema: Nicht ganz alltägliche Situationen)			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte einfügen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten einsetzen, z.B. Kurzgeschichten um- und weiterscheiben Kurzgeschichten strukturiert zusammenfassen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> spezifische Merkmale epischer Texte und deren Wirkungsweise kennen textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen, z.B. Erzählperspektiven, Handlungsmotive von Figuren erklären produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen, z.B. durch Abwandlung der Perspektive die veränderte Wirkung des Textes be- 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> spezifische Merkmale epischer Texte und deren Wirkungsweise kennen textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen, z.B. Erzählperspektiven, Handlungsmotive von Figuren erklären produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen, z.B. durch Abwandlung der Perspektive 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> Eigene Texte überarbeiten, z.B. in einer Schreibkonferenz

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

		obachten	die veränderte Wirkung des Textes beobachten	
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> innerer Monolog, Perspektivübernahme durch Kriterien geleitete Aufgabenstellung → Hinführung zur Analyse 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 6	<ul style="list-style-type: none"> Klassenarbeit: sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen/ Analyse einer Kurzgeschichte 			

Klasse 8.2				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Drama: Wilhelm Tell			
Zeitbedarf	ca.14 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> Dramenszenen sprechgestaltend vortragen. dramentechnische Begriffe kennen und anwenden , z.B. Aufzug/Akt, Szene, Dialog, Monolog, Exposition, erregenden Moment, Konflikt, Figurenzeichnung usw. 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> den Inhalt des Dramas wiedergeben Handlungsmotive verschiedener Personen analysieren eine literarische Charakteristik verfassen unter Berücksichtigung entsprechender Textbelege 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> den Aufbau eines Dramentextes kennen. dramatische Texte erschließen und verstehen unter Berücksichtigung sprachlicher und inhaltlicher Merkmale, z.B. Figurenzeichnung, Konflikt, Figurenkonstellation, Aufbau gestaltend mit dramatischen Texten arbeiten, z. B. Monolog, Brief einer Figur, szenische Umsetzung 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Formen der Kommunikation kennen und diese angemessen einschätzen können. über grammatische Kategorien verfügen, z. B. indirekte Rede, Fachvokabular bei Sprachanalyse über satzbezogene Regelungen verfügen , z.B. Zeichensetzung bei Zitaten
Methoden, Arbeitstechniken,	<ul style="list-style-type: none"> Rollenspiel 			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Standbild ▪ Diskussion (jew. kriterienbezogen) 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4a	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Szenen-/ Dialoganalyse (kriteriengeleitet) ▪ Klassenarbeit 			
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Tageszeitung – Kommentar, Bericht, Reportage			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen sammeln und sie, die Textsorte betreffend, situativ und textadäquat auswerten können ▪ Informationen adressatenbezogen anwenden können ▪ sich mit Standpunkten anderer auseinandersetzen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen ▪ einen textformadäquaten Zeitungsbericht verfassen unter Berücksichtigung der entsprechenden Textmerkmale, z.B. kurz, sachlich, im Präteritum usw. ▪ einen - nach Vorlage entsprechender Fakten – kurzen Kommentar schreiben 	<p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte Techniken des Textverstehens anwenden, z.B. Textgliederung, zentrale Aussagen herausstellen, Struktur eines Textes erkennen usw. ▪ unterschiedliche Arten von Texten in den Printmedien unterscheiden, z.B. Bericht, Kommentar, Reportage ▪ unterschiedliche Intention von Bericht, Reportage und Kommentar erfassen und entsprechende Textmerkmale zuordnen. ▪ „Lesen“ diskontinuierlicher Texte 	<p>Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Über grundlegende rhetorische Kenntnisse verfügen ▪ Notwendiges Fachvokabular beherrschen, um Texte in ihrer Sprachform /-ebene einer bestimmten Textsorte zuordnen zu können
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreibkonferenz durchführen ▪ kreatives Schreiben: 			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ z.B. das Erstellen einer Klassenzeitung ▪ Projekte/Zusammenarbeit mit lokalen Zeitungen ▪ Kooperation mit dem Fach Politik nach Absprache 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfolio ▪ Anlegen einer Projektmappe ▪ Klassenarbeit ▪ 			
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Die Werbung in Anzeige und Filmspot			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Appelle in Werbeanzeigen kritisch erörtern 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen, z.B. Schreibplanung, Entwürfe ▪ Werbung in unterschiedlichen Varianten im Hinblick auf z.B. die Zielgruppe und Intention analysieren ▪ Möglichkeiten des werbewirksamen Schreibens beherrschen, z.B. Alliterationen, Zielgruppen orientierte Sprache wie Jugendsprache 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ über Strategien verfügen, Werbung in Bild und Filmspot zu entschlüsseln ▪ Rollenklischees in der Werbung erfassen und bewerten 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ AIDA – Formel kennen ▪ ausgewählte rhetorische Mittel in Funktion und Wirkung erkennen und erklären, z.B. Alliteration, rhetorische Frage, Neologismen usw.
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreibkonferenz durchführen, ▪ selbstständig in unterschiedlichen Medien recherchieren, ▪ polemische Formulierungen zu einem Thema finden und erproben ▪ kreatives Schreiben, z.B. ein Konzept für einen Werbespot entwickeln ▪ (> Powerpoint – Präsentation) 			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Fachschaft Deutsch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen eines Werbeplakates (>Folie...)
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4a	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse einer Werbeanzeige (Beschreibung, Wirkung, Sprache) ▪ Beurteilung (überzeugend?)

Klasse 9.1				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Argumentieren und Erörtern, z.B. zum Thema Mode, Medien			
Zeitbedarf	ca.14 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Meinungen erörtern und auf Auffassungen anderer eingehen, z.B. in Diskussionsrunden, Fishbowl-Methode ▪ Argumentations- und Rede-strategien kennen ▪ Diskussionsverlauf und -verhalten reflektieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Probleme frei oder textgebunden erörtern anhand definierter Analyse-kriterien, z.B. Einleitung, These, Argument, Beispiel/Beleg/Zitat, linear oder dialektisch ▪ Thesen aufstellen ▪ den eigenen Standpunkt 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Argumentationsstruktur von literarischen Texten und Sachtexten analysieren ▪ appellative Texte auf Verwendung und Wirkung rhetorischer Figuren untersuchen 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erörterungsaufgaben auf lineares oder dialektisches Vorgehen prüfen ▪ sprachliche Abstufungsmöglichkeiten von Zustimmung bzw. Widerspruch zu Argumenten prüfen und vergleichen

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

		entwickeln anhand von Argumenten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte planen und überarbeiten ▪ Statements und Ergebnisprotokoll im Rahmen einer Debatte formulieren, hier z.B. im Zusammenhang mit Jugend debattiert 		
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskussionen kriteriengeleitet beobachten und bewerten, z.B. Pro-Contra-Debatte, Amerikanische Debatte, Fishbowl-Diskussion ▪ Schreibkonferenz durchführen ▪ Debatte (mit Statements) planen, durchführen, protokollieren (Ergebnis- versus Verlaufsprotokoll) und auswerten) 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexionsbögen für Diskussionsrunden ▪ Durchführen verschiedener Diskussionsmethoden und Verfassen von Protokollen zu ihren Verläufen ▪ Klassenarbeit (freie oder textgebundene Erörterung) 			
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Fit für die Arbeitswelt: Berufe und Bewerbung, das Thema Arbeit in der Literatur, z.B. in Kurzgeschichten oder Gedichten			
Zeitbedarf	ca.12 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ komplexere Formen mündlicher Darstellung anwenden, z.B. Referate über bestimmte Berufsfelder, Vorstellungsgespräch ▪ einem Referat gezielt zuhören ▪ Gesprächsverhalten bei offiziellen Gesprächen reflektieren, z.B. bei Videoaufnahmen des Kooperationspartners Coating 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ standardisierte Textformen nutzen (Bewerbungsunterlagen erstellen und ggf. vom schulischen Partnerunternehmen Coating Innovations for Electronics Peters Rückmeldung einholen) 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ literarische Texte verstehen und nutzen: ▪ Einstellungen und Haltungen in der Auseinandersetzung mit Texten reflektieren; ▪ produktions- und handlungsorientierte Verfahren anwenden wie z.B. Umschreiben eines Textes, 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ situationsangemessene Sprachregister identifizieren und erproben, z.B. Vergleich Jugendsprache, Sprachverhalten bei offiziellen Gesprächen

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

	Innovations for Electronics Peters		Perspektivwechsel	
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ selbstständig in unterschiedlichen Medien recherchieren ▪ Berufsportfolio erstellen ▪ Interview mit Vertreter eines Berufes planen, durchführen und auswerten ▪ Informationen zur Präsentation von Sachverhalten nutzen (exzerpieren, zitieren, Quellen angeben) ▪ Referate über Berufe oder Berufsfelder strukturieren, vorbereiten und mithilfe geeigneter Präsentationstechniken frei vortragen, z. B. Moderationskarten, Folien, Powerpoint-Präsentation sowie bewerten ▪ Exkursion ins BIZ ▪ TQ3L-Methode zum gezielten Zuhören erproben ▪ Bewerbungsgespräche im Rollenspiel durchführen (ggf. mit Unterstützung des schulischen Partnerunternehmens) 			
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation mit Coating Innovations for Electronics Peters, die die Bewerbungsmappen bewerten und zu simulierten Vorstellungsgesprächen einladen; diese werden in filmischen Szenen dokumentiert und mit der Klasse ausgewertet ▪ Referate zu Berufsfeldern ▪ Projekt (in Absprache mit Politikkollegen) ▪ Klassenarbeit 			
z.B. Aufgabentyp 2				
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Sprache und Sprachkritik (z.B. "Zwischen Dialekt, Denglisch und PC", Sprachvaretäten wie Jugendsprache, Geschlechtersprache etc.)			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabensspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ Meinungen erörtern und auf Auffassungen anderer eingehen ▪ Argumentations- und Redestrategien kennen ▪ Sprechweisen unterscheiden und beachten, z.B. Sprachcodes kennen, vergleichen bzw. gezielt anwenden (z.B. Umgangssprache, Standard- 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Textformen hinsichtlich ihrer Funktionen, sprachlicher Gestaltung und Adressaten unterscheiden und verfassen, z.B. Glosse, Leserbrief, Kommentar 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Textbeschaffenheit analysieren: ▪ komplexe semantische Strukturen untersuchen und beurteilen ▪ Sachtexte verstehen: ▪ Aussagen erörtern und zur Darstellung von Sachverhalten nutzen 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachvarianten (z.B. Dialekte, anglisierte Sprache oder mehr oder weniger geschlechtsneutrale Sprache) erkennen und deren Funktionen im Kontext von Thema, Zielgruppe, Mitteilungsabsicht und Wirkungsweise erfassen ▪ Erscheinungen des Sprach-

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

	sprache, Dialekt, Fachsprache, Gruppensprache, gesprochene und geschriebene Sprache)			wandels reflektieren: Zunahme fremdsprachlicher Einflüsse; ▪ Fragen des umsichtigen Sprachgebrauchs prüfen („Political Correctness“)
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bezeichnungsvarianten in speziellen Lexika und im Internet recherchieren ▪ satirische, ironische und polemische Formulierungen zu einem Thema finden und erproben ▪ kreatives Schreiben: ▪ einen Romanausschnitt im passenden Sprachstil fortführen 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 2 oder 3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassen und Vergleichen von eigenen Texten verschiedener Varietäten und ihre Wirkung reflektieren ▪ Klassenarbeit 			

Klasse 9.2				
1. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Drama, z.B. 19.Jahrhundert, im Hinblick auf Thema und Sprache der Qualifikationsvorgaben, z.B. F. Dürrenmatt: Der Besuch der alten Dame			
Zeitbedarf	ca.14 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> ▪ sprechgestaltende Mittel und Redestrategien einsetzen. ▪ mithilfe gestaltenden Sprechens dramatischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen erarbeiten ▪ Referate zu begrenzten Themen erarbeiten, z. B. biografi- 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen ▪ über komplexe Sachverhalte informieren ▪ Textvorlagen beschreiben und Sachverhalte erklären: biografische, soziale ökonomische, politische oder historische Hintergründe zum 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte Techniken des Textverstehens anwenden ▪ dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher u. inhaltlicher Merkmale erschließen und verstehen, z. B. Figurenzeichnung, 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ verbale und nonverbale Mittel der Kommunikation kennen ▪ Inhalts- u. Beziehungsebene bei Sprachhandlungen unterscheiden ▪ sicher über grammatische Kategorien verfügen, z. B. indirekte Rede, Fachvokabular

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

	sche und historische Hintergründe eines Dramas.	Verständnis von Texten <ul style="list-style-type: none"> dramatische Texte analysieren unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten, z.B. Dialoganalyse, Sprechakte, rhetorische Gestaltung 	Konfliktgestaltung, Dramenaufbau <ul style="list-style-type: none"> gestaltend mit dramatischen Texten arbeiten, z. B. Monolog, Brief einer Figur, szenische Umsetzung komplexe Sachtexte verstehen, z.B. zu bio-grafische und historische Hintergründe eines Dramas 	bei Sprachanalyse <ul style="list-style-type: none"> zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden: ausgewählte rhetorische Mittel, z.B. Metapher, Personifikation usw. über satzbezogene Regelungen verfügen (Zeichensetzung bei Zitaten).
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> Schreibkonferenz durchführen Rollenspiel Standbild Analyse von verfilmten Theaterszenen Vergleich verschiedener Inszenierungen ggf. Besuch einer Theaterinszenierung 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4a oder 6	<ul style="list-style-type: none"> Schreiben von Anleitungen, Werbeanzeigen verfassen Klassenarbeit 			
2. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Epische Texte , z. B. Roman, kurze Erzählungen, Filmanalyse			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> mithilfe gestaltenden Sprechens epischer Texte Ansätze für eigene Textinterpretationen erarbeiten Referate zu begrenzten The- 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen, z.B. Erstellung eines Schreibplans, Informationsquellen gezielt 	Lesen - Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> erweiterte Techniken des Textverstehens anwenden. Sie verstehen epische Texte: Handlung 	Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> über grammatische Kategorien verfügen: temporale Strukturen, Fachvokabular bei Sprachanalyse, syntaktische

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

	men erarbeiten, z. B. biografische und historische Hintergründe eines epischen Textes.	nutzen, Stoff sammeln gezielt nutzen und ordnen und eine Gliederung anfertigen, kriteriengeleitete Überprüfung eigener Texte <ul style="list-style-type: none"> ▪ über komplexe Sachverhalte informieren. Sie beschreiben Textvorlagen und erklären Sachverhalte: biografische, soziale ökonomische, politische oder historische Hintergründe zum Verständnis von Texten. ▪ epische Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren ▪ verfassen adressatenbezogener und intentionaler Texte, z. B. Buchkritiken, Filmkritiken 	erfassen, Personen charakterisieren, Gestaltungsmittel in ihrer Funktion beschreiben – z. B. Erzähler, Erzählperspektive. <ul style="list-style-type: none"> ▪ gestaltend mit epischen Texten arbeiten, z. B. Perspektivenwechsel, innerer Monolog, Brief einer Figur ▪ Sie über die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte verfügen, z.B. Fachbegriffe der Filmsprache wie Einstellung, Kamerabewegung, Raumgestaltung, Licht, Musik etc. 	Strukturen <ul style="list-style-type: none"> ▪ zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden: ausgewählte rhetorische Mittel kennen ▪ im Bereich wortbezogener Regeln weitgehend sicher schreiben ▪ über satzbezogene Regelungen verfügen (Zeichensetzung bei Zitaten)
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreibkonferenz durchführen ▪ kreatives Schreiben: z.B. einen Romanausschnitt im passenden Sprachstil fortführen oder die Perspektive verändern selbstständig in unterschiedlichen Medien recherchieren ▪ Informationen zur Präsentation von Sachverhalten nutzen (exzerpieren, zitieren, Quellen angeben) 			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4a oder 6	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenarbeit Romananalyse ▪ Verfassen einer Leser- oder Filmkritik 			
3. Unterrichtsschwerpunkt (Evaluationsschwerpunkt)	Lyrik , z. B. politische Lyrik oder Naturlyrik verschiedener Epochen, dabei sollte die Obligatorik der Qualifikationsphase der Sek.II thematisch ausgespart sein			
Zeitbedarf	ca.10 Std.			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

<p>Übergeordnete Kompetenzen (vorhabensspezifische Auswahl)</p>	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mithilfe gestaltenden Sprechens lyrischer Texte Ansätze für eigene Textinterpretationen erarbeiten ▪ über kommunikative Sicherheit verfügen ▪ Gedichte weitgehend frei vortragen ▪ sprechgestaltende Mittel und Redestrategien bewusst einsetzen und Wirkungen verschiedener Redeweisen erkennen und beachten, z.B. Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Klangfarbe ▪ Sie sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen beteiligen ▪ moderieren und beobachten, Gespräche leiten, z.B. Gesprächsmoderation im Anschluss an ein Referat ▪ umfangreiche gesprochene Texte verstehen, sie mithilfe geeigneter Schreibformen sichern und sie wieder geben, z.B. als Mitschrift, Protokoll, Mind-Map 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen, z.B. Schreibplanung, Entwürfe, Überarbeitung ▪ lyrische Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren und die Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen ▪ Referate zu begrenzten Themen erarbeiten, z.B. hist.-literarischen Epochen ▪ Referate mithilfe geeigneter Schreibformen sichern und sie wieder geben, z.B. als Mitschrift, Protokoll, Mind-Map 	<p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Textbeschaffenheit analysieren, z.B. ▪ komplexe semantische Strukturen untersuchen und beurteilen ▪ lyrische Texte auf der Grundlage fachlichen und methodischen Wissens erschließen, z.B. durch Analyse von Form (Aufbau, Reimschema, Metrum), Inhalt (lyrisches Ich, Deutungshypothese, Kontext, Atmosphäre, Stimmung usw.) und Sprache (s. sprachliche Mittel im Hinblick auf ihre Wirkung) ▪ gestaltend mit lyrischen Texten arbeiten, z. B. Bild-Text-Ton-Verbindungen, in eine andere Textsorte umschreiben ▪ lyrische Texte unter Einbeziehung des historischen bzw. gesellschaftlichen Hintergrundes erschließen ▪ komplexe Sachtexte verstehen, z.B. zu literari- 	<p>Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ über grammatische Kategorien, z. B. syntaktische Strukturen verfügen, Fachvokabular bei Sprachanalyse. ▪ zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden ▪ ausgewählte rhetorische Mittel in Funktion und Wirkung erkennen und erklären ▪ über satzbezogene Regelungen verfügen (Zeichensetzung bei Zitaten)
--	---	--	--	---

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Fachschaft Deutsch

			schen Epochen	
Methoden, Arbeitstechniken, Medien und IT-Einsatz	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibkonferenz durchführen▪ selbstständig in unterschiedlichen Medien recherchieren▪ kreatives Schreiben:▪ eigene Gedichte zu Themen, Bildern etc. verfassen, Gegengedichte etc.▪ Informationen zur Präsentation von Sachverhalten nutzen (exzerpieren, zitieren, Quellen angeben)			
Evaluation z.B. Aufgabentyp 4a	<ul style="list-style-type: none">▪ Klassenarbeit Gedichtanalyse▪ Referate zu Autoren, literarischer Epoche usw.			

Voraussetzende Kenntnisse für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch